

Verwaltungsgebäude der Zeche Deimelsberg

Schlagwörter: [Steinkohlenbergwerk](#), [Verwaltungsgebäude](#), [Bruchsteinmauerwerk](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

Gemeinde(n): [Essen \(Nordrhein-Westfalen\)](#)

Kreis(e): [Essen \(Nordrhein-Westfalen\)](#)

Bundesland: [Nordrhein-Westfalen](#)



Zeche Deimelsberg, Verwaltungsgebäude in Steele
Fotograf/Urheber: Steinhoff, Manfred



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Zweigeschossiger Bruchsteinbau mit Satteldach aus der Zeit um 1860. Fünfsichtige Straßenfassade mit Mitteleingang über zweiläufiger Freitreppe. In den beiden Hauptgeschossen rundbogige Tür- und Fensteröffnungen mit Ziegelsteinlaibungen. Die Rundbögen werden jeweils begleitet von halbsteinstarken Begleitstreifen aus Ziegelsteinen. Zwillingweise zusammengefasste Rechteckfenster im Sockel- und Drempegelgeschoss.

Östlich schließt an das Verwaltungsgebäude noch ein Rest der hohen Subkonstruktion an, auf der sich Schacht-, Maschinen- und Kesselhäuser erhoben. Bedingt durch die unvollständigen Abbruchmaßnahmen der Jahrhundertwende sind im anschließenden Gartengelände noch zahlreiche gemauerte Spuren der Schachtanlage zu sehen.

Die in nur begrenztem Umfang überlieferten Reste des Talschachtes der Zeche Deimelsberg dokumentieren den Standort einer orts- und regionalgeschichtlich bedeutenden Zeche, zeigen die noch wohnhausartige, an Formen des Klassizismus orientierte Ausbildung eines Verwaltungsgebäudes aus der Mitte des 19. Jahrhunderts und belegen die regionalspezifische Ausbildung der Zechen- und Industriearchitektur im Ruhrtal. (Walter Buschmann, 2010)

Literatur

Buschmann, Walter (1998): Zechen und Kokereien im rheinischen Steinkohlenbergbau.. Aachener Revier und westliches Ruhrgebiet. (Die Bau- und Kunstdenkmäler des Rheinlandes 1.) Berlin.

Verwaltungsgebäude der Zeche Deimelsberg

Schlagwörter: [Steinkohlenbergwerk](#), [Verwaltungsgebäude](#), [Bruchsteinmauerwerk](#)

Straße / Hausnummer: Westfalenstraße

Ort: 45276 Essen - Steele

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Archivauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 1860

Koordinate WGS84: 51° 26 30,58 N: 7° 03 53,27 O / 51,44183°N: 7,0648°O

Koordinate UTM: 32.365.507,09 m: 5.700.736,14 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.574.076,32 m: 5.701.338,97 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Verwaltungsgebäude der Zeche Deimelsberg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/P-WBuschmann-20090713-0001> (Abgerufen: 11. Juni 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

